

SV 08/29 Friedrichsfeld HANDBALL



Foto: NRZ

Neueröffnung unserer Sporthalle

21.04.2018



Zuhause sein in Ihrem Wohlfühlort

Mit über 5.900 Wohnungen bieten wir nicht nur eine große Auswahl an Mietwohnungen, sondern vor allem Zufriedenheit: rund 650 Mieter wohnen länger als 35 Jahre bei der Wohnbau Dinslaken GmbH. Aber nicht nur in Dinslaken sind Sie zu Hause! Wir vermieten außerdem Wohnraum in Duisburg-Walsum, Voerde und Hünxe.



www.wohnbau-dinslaken.de



**Wohnbau
Dinslaken**



Seite 2	Vorwort
Seite 3	Gütesiegel zum Kinderschutz
Seite 4 - 6	Vorstellung Abteilungsvorstand
Seite 7	Programmablauf
Seite 8	Unser Fanshop
Seite 9	Termine: Die letzten Spielansetzungen der Saison & Quali
Seite 10 - 13	Senioren-Mannschaften
Seite 14 - 19	Junioren-Mannschaften
Seite 20 - 21	Trainingszeiten
Seite 22 - 23	Kein Spiel ohne Schiedsrichter
Seite 24	Endlich wieder A-Jugend
Seite 26	Unser Friedrich: Ausmalbild
Seite 27	Kleine Handballgeschichten
Seite 28	Die 3fach-Sporthalle (Ein Ticker)
Seite 29	Gedanken zu einer Renovierung
Seite 30	Handballer on Tour
Seite 31	Nachwort
	Aufnahmeantrag (Einlage)

Vor einiger Zeit warf ein von mir sehr geschätzter Handballvater in eine Elternrunde: „Dieser Abteilung fehlt der „Spirit“. Zunächst belächelt und sich ein wenig darüber belustigt, habe ich mir doch später einige Gedanken gemacht und versucht diesem geflügelten Wort „Spirit“ eine Existenzberechtigung zu geben.

Spirit heißt nichts anderes als „Geist“ oder „Seele“. Aber wie gibt man einer Mannschaft oder gar einer ganzen Abteilung Geist oder Seele? Was bedeutet das? Was muss man tun?



Zu Beginn ist es wahrscheinlich eine ganz banale Sache: Man sollte ein gemeinsames Ziel haben und Menschen, die sich ohne „Wenn und Aber“ für etwas einsetzen, so dass jeder das Gefühl hat, dass das große gemeinsame Projekt läuft und es gut wird!

Man darf nicht aufgeben oder sich von Rückschlägen beeinflussen lassen. Empathie und Sympathie für Menschen sind bestimmt ebenfalls von großer Wichtigkeit und eine Voraussetzung. Man sollte miteinander kommunizieren und ganz viel Spaß an dieser einen gemeinsamen Aufgabe haben, um dieses große Ganze umsetzen zu können und zwar ohne den erhobenen Zeigefinger!



Ich denke, so schafft man es, einem Projekt, einer Mannschaft oder gar einer Abteilung eine Seele zu verleihen.

Mit überragenden, überaus leistungsorientierten Mannschaften können wir im Moment nicht glänzen - noch nicht - aber wir haben den Spaß, die Begeisterung und den Willen! Und trotz der schwierigen Trainingsbedingungen konnten die 1. Herren ihren Platz in der Landesliga halten; die 2. Herren sind in die Kreisliga aufgestiegen und in der Jugend konnten unsere B-Mädchen sich ebenfalls souverän den Kreismeistertitel erkämpfen. Wenn das mal kein „Team-Spirit“ ist!

Im Folgenden möchten wir euch gerne den Vorstand und unsere Mannschaften - eben unsere Abteilung - sowie die Programmpunkte des heutigen Tages vorstellen, weiterhin Geschichten rund um den Handball erzählen und euch einiges Wissenswerte preisgeben, was diese und die nächste Saison betreffen wird; denn wir haben da ein gutes Gefühl, und zwar, dass in dieser unserer Handballabteilung der SV 08/29, „der Spirit“ weiterhin Einzug erhält.

Wir sind individuell und kreativ, wie wir euch hoffentlich auf den nächsten Seiten beweisen können!

Also, ganz viel Spaß beim Durchblättern!

Eure Marita

Zertifizierter Verein mit dem Gütesiegel zum Kinderschutz

Unsere SV 08/29 Friedrichsfeld wurde für die vorbildliche Präventionsarbeit im Bereich Kinderschutz mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Ein Jahr lang haben sich Birgit Händel und Angelika Schulte (beide Abt. Turnen) vom Jugendamt der Stadt Voerde zum Thema Kinderschutz in Vereinen ausbilden lassen.

Vielfältige Verpflichtungen, die der Verein mit der Stadt eingegangen sind, obliegen nun der regelmäßigen Prüfung durch die Vertrauenspersonen:

- Sie sind Ansprechpartner für Kinder, Eltern und Trainer.
- Sie achten darauf, dass die Prüfung und Einsichtnahme der erweiterten Führungszeugnisse und die Verpflichtungserklärungen von allen Beschäftigten des Vereins geprüft werden.
- Der Verein fördert die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen der Trainer zu kinderschutzrelevanten Themen.

Wir, als Handballabteilung haben die Verpflichtung die Führungszeugnisse aller Verantwortlichen - die mit den Kindern arbeiten - einzusammeln und an die o.g. Vertrauenspersonen weiterzuleiten. Die Trainer und der Vorstand sind angewiesen, Anfragen zu diesem Thema vertraulich zu behandeln





Frank Mertens

Abteilungsleiter

T: 0157/55579358

E: mertens.frank@web.de

Frank Mertens zählt zu den Urgesteinen der Handballabteilung. Seit vielen Jahren dabei, gehört er mit seinem Fachwissen und seinen Führungsqualitäten zu den verlässlichsten „Ehrenamtlern“ der Abteilung. Zusammen mit den Warten kümmert er sich um Spielansetzungen, Hallenzeiten bei der Stadt und Trainerausbildung. Zusätzlich zu seinem Job als Abteilungsleiter ist er als Trainer für die D-Mädchen zuständig und springt überall dort ein, wo „Not am Mann“ ist.



Sascha-Peer Becker

stellv. Abteilungsleiter

stellv. Kassenwart Jugend

E: peerbecker@gmx.de

Die Arbeit hat ihn und seine Familie vor 4 Jahren nach Friedrichsfeld gebracht. Durch Freunde kam er dann zur Handballabteilung. Seine Tochter ist in der D aktiv und er selber spielt bei den 2. Herren. Er steht im Hintergrund als stellv. Abteilungsleiter und stellv. Kassenwart für die Jugend dem Verein gerne zur Verfügung.



Axel Brinkmann

Geschäftsführer

T: 0179/9220172

E: Axel_Brinkmann@gmx.de

Seit nunmehr 25 Jahren dem Handball eng verbunden, spielte er zunächst in der Jugend, danach bei den 1. Herren und später bei den 2. Herren. Dort ist er nun als Trainer und Torwart tätig. Lange wurde an ihm „gebohrt“, ob er sich nicht in den Vorstand wählen lassen möchte und im letzten Jahr hat er das Amt angenommen. Die Homepage und Facebook belebt er mit seinen Spielberichten über die 2. Herren, schreibt über die Sporthalle und andere Dinge. Er sorgt für Werbung, Ausstattung und organisiert vieles drumherum. Obwohl er immer wieder betont, dass er eigentlich für die Senioren zuständig ist, unterstützt und hilft er, wo er nur kann. Auch unserer „im Amt jungen“ Jugendabteilung steht er gerne mit Rat und Tat zur Seite.



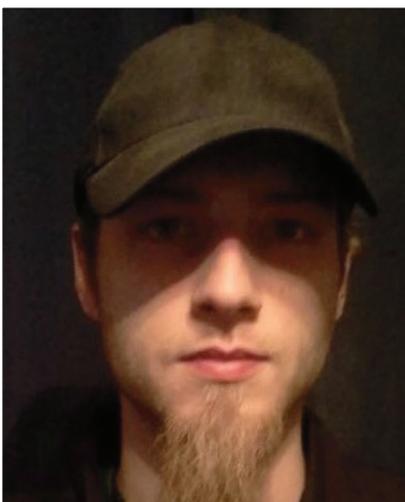
Jenny Holz
stellv. Geschäftsführerin
T: 0173/7534152
E: jennyholz2@web.de

Jenny ist für mich das weibliche Pendant zu Axel. Ebenfalls der Abteilung seit 6 Jahren eng verbunden, war sie schon immer eine treibende Kraft, für alles einsetzbar und sich für nichts zu schade. Im Verkauf oder im Schiedsgericht, während der 1. Herren Spiele; als Organisatorin vieler Abteilungsfeierlichkeiten oder Stände auf Märkten präsentiert sie die SV 08/29. Außerdem war sie - bis zur Geburt Ihre Sohnes - Trainerin der Minis, macht und hilft sie, wo sie nur kann und scheut auch nicht vor körperlich anstrengenden Arbeiten zurück. Ihr Mann, Handballer bei den 1. Herren, unterstützt sie dabei.



Alexander Lübke
Kassenwart
T: 01575/2847903
E: alexanderluebke166@gmail.com

Nachdem seine beiden Töchter schon einige Zeit Handball bei der SV 08/29 spielten, entdeckte er nach einiger Zeit diesen Mannschaftssport auch für sich und trainiert seitdem bei den 2. Herren. Seit einem Jahr ist er nun im Vorstand als Kassenwart für die finanzielle Seite der Senioren zuständig. Mit ruhiger Hand unterstützen er, seine Frau und seine Töchter, die Abteilung, wo immer etwas zu tun ist. Seine ältere Tochter Celina ist zudem sowohl Trainerin bei der E-Jugend, als auch bei den Minis.



Kevin Dyla
Jugendwart
T: 0163/3506301
E: kevindyla@hotmail.de

Kevin ist wie Astrid nun auch seit einem Jahr im Vorstand tätig. Als Jugendwart unterstützt er sowohl den Jungenwart, als auch die Mädchenwartin und arbeitet ebenso eng mit dem übrigen Vorstand zusammen. Sein Sohn ist in der F-Jugend aktiv. Wie bei Astrid, mehr oder weniger ins kalte Wasser geworfen, zeigt er große Einsatzbereitschaft und hat ein großes Herz für die Kids.



Timo Jegelka

Jungenwart

Männerwart (kommissarisch)

T: 0172/2325073

E: jegelkatimo@googlemail.com

Timo ist mit Jenny der mittlerweile Dienstälteste im Vorstand. Er fing als Co-Jugendtrainer an und ist nun seit 4 Jahren zunächst als Jungenwart und seit gut einem Jahr zusätzlich kommissarisch als Männerwart tätig. Gemeinsam mit Michael Hechler (Co-Trainer), trainieren sie die C-Jungen, qualifizieren sich zudem weiter, indem sie ihren C-Trainerschein machen. Das erste Modul ist dabei bereits erfolgreich absolviert. „Herzlichen Glückwunsch“ Sofern es Timo's Zeit zulässt, ist er für die Kids unterwegs und macht Werbung für den Verein. Er und sein Co-Trainer Michael Hechler trainieren bei den 2. Herren.



Astrid Lücke

Frauenwartin

Mädchenwartin

T: 0151/23006865

E: astrid@dieluekes.de

Sie ist Mutter von 3 Kindern und sie hat den weitesten Anfahrtsweg zur 3fach-Sporthalle nach Friedrichsfeld. Ihre Tochter ist erfolgreiche Torwartin bei den B-Mädchen. Als Neuling im Vorstand ist sie nun seit einem Jahr als Frauen- und Mädchenwartin dabei und ist, so wie es ihre begrenzte Zeit zulässt, gerne Ansprechpartnerin und Organisatorin für die Mädchen vor Ort.



Silke Bergs

Kassenwartin

T: 0151/12103083

E: silkebergs300682@gmail.com

Über ihre Tochter Lina, welche seit 2016 mit großem Spaß in der E-Jugend spielt, ist sie in den Verein gekommen. Seit einem Jahr kümmert sie sich nun als Kassenwartin für die Jugend um alle finanziellen Angelegenheiten der Abteilung. Alle Anschaffungen sowie das Schiedsrichtergeld, Turnier- und Sponsorengelder fließen durch ihre Hände. Zudem arbeitet sie eng mit dem Hauptverein zusammen.

Neueröffnung unserer Sporthalle

14:00 Uhr	Offizieller Beginn
14:45 Uhr	Spiel: C1J gg. TV Issum C1J
16:00 Uhr	Offizielle Begrüßung und Sektempfang
16:10 Uhr	Showact und Danksagungen
16:45 Uhr	Spiel: 2M gg. A1J
18:00 Uhr	Ehrung Kreismeisterschaft weibl. B-Jugend
18:10 Uhr	Ehrung Meisterschaft und Aufstieg 2M
19:00 Uhr	Spiel: 1M gg. GSG Duisburg 1M
im Anschluss	Gemütliches Ausklingen des Tages



HANDBALL *Fanshop*



ANGEBOTE



Fanschal "Tradition"
10,00 €



Fantasse "Friedrich"
7,50 €



Fanblock "Handball"
2,00 €



Fanschal "Hackstadt"
12,00 €



Fan T-Shirt "Team"
15,00 €

**HEUTE
VORBESTELLEN
UND NUR 12,50 €
ZAHLEN!**

 /sv0829handball

 www.sv0829handball.de

21.04.2018 14:00 Uhr	 C1J gg. TV Issum C1J
21.04.2018 16:45 Uhr	 2M gg. A1J
21.04.2018 19:00 Uhr	 1M gg. GSG Duisburg 1M
28.04.2018 17:15 Uhr	 D1M gg. Uedemer TuS D1M
28.04.2018 19:15 Uhr	 1M gg. TV Kapellen1M
05.05.2018 15:30 Uhr	 E1M gg. TV Borken E1M
05.05.2018 17:00 Uhr	 D1M gg. TV Borken D1M
05.05.2018 19:00 Uhr	 1M gg. TV Borken 1M
15.05.2018 19:00 Uhr	 1M gg. VfB Homberg 2M

Qualifikationstermine der B-Mädchen:

28.04.2018 16:50 Uhr	 B1M gg. MTV Dinslaken B1M
06.05.2018 13:00 Uhr	SV Schermbeck B1M gg.  B1M
13.05.2018 15:00 Uhr	 B1M gg. TV Borken B1M



Oben, v. L.: Michael Mielke, Niko Möhle, Marcel Scholten, Christian Mielke, Piero d'Auria, Ovidiu Moldovan (C)
 Unten, v. L.: Tobias Getz, Raphael Ebeling, Bastian Specht, Benjamin Sattler, Fabian Klein, Sascha Bröcking
 Es fehlen: Leon Schäffer, Kaj Vaisänen, Timothy Agorku, Jochen Reinhardt

Aktuelle Tabelle (Stand: 09.04.2018)

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Punkte
1	TV Kapellen 1M	19/24	16	0	3	32
2	HC TV Rhede 1M	19/24	13	3	3	29
3	SV Schermbeck 1M	19/24	12	4	3	28
4	TV Borken 1M	20/24	14	0	6	28
5	TV Issum 1M	19/24	13	1	5	27
6	VfB Homberg 2M	20/24	10	2	8	22
7	TV Walsum-Aldenrade 1M	19/24	9	0	10	18
8	TSV Bocholt 1M	19/24	6	1	12	13
9	GSG Duisburg 1M	19/24	5	3	11	13
10	MTV Rheinw Dinslaken 2M	20/24	6	1	13	13
11	HC Wölfe Nordrhein 2M	20/24	6	1	13	13
12	SV Friedrichsfeld 1M	19/24	6	0	13	12
13	Turnverein Biefang 1M	20/24	1	2	17	4

PflanzenOase



Hugo-Mueller-Straße, 46562 Voerde (Niederrhein)



Oben, v. l. n. R: Axel Brinkmann, Michael Hechler, Andreas Schroer, Tim Peters, Marcel Markert, Alexander Lübke, Christian Reuken, Timo Jegelka

Unten, v. l. n. R: Andreas Zimmermann, Sebastian Keil, Sascha-Peer Becker, Petrick Markert, Christian „Dieter“ Brzoza, Julian Becker, Thomas Braun, Florian Lützler

Es fehlen: André Gatz, Ali Gürdü, Robin Lützler, Benjamin Ochsendorf, Nick Penzel, Markus Schroer, Christian Voss

**Herzlichen Glückwunsch
zur Meisterschaft und zum Aufstieg!**

Aktuelle Tabelle (Stand: 09.04.2018)

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Punkte
1	SV Friedrichsfeld 2M	13/14	11	0	2	22
2	HC TV Rhede 2M	12/14	8	0	4	16
3	SV Neukirchen 3M	13/14	7	1	5	15
4	SV Schermbeck 3M	13/14	7	1	5	15
5	HC TV Rhede 3M	13/14	6	2	5	14
6	HSG Hald/Mehrh/Isselb 2M	12/14	6	0	6	12
7	Moerser SC 3M	12/14	2	0	10	4
8	KSV Kevelaer 1M	12/14	1	0	11	2

Wir sind ein TEAM!!! Gemeinsam zum Aufstieg

Mit dieser Devise können wir protzen, denn ich behaupte mal, dass das wirklich jeder Spieler sofort unterschreiben würde. Ich will hier auch gar nicht so viel von einzelnen Spielern erzählen, die vielleicht besser oder schlechter sind als andere. Das ist nämlich kein Thema in der Mannschaft.

Natürlich haben auch wir in den entscheidenden Spielen nichts dem Zufall überlassen, aber wichtig und Ziel für alle war es immer, dass wir alle zusammenbleiben. Vor rund drei Jahren haben wir vor einem „Scherbenhaufen“ gestanden. Die damalige 3. Herrenmannschaft stand kurz vor der Auflösung. Sportlich lief es nicht so gut, zu wenige Spieler und die immer am Limit. Aber irgendwie kam dann alles anders.

So nach und nach trudelten neue und alte Gesichter bei den Trainingseinheiten ein. Mit Frank Mertens übernahm seinerzeit ein echter Kumpeltyp mit reichlich Erfahrung im Teambuilding unsere Truppe und formte was daraus. Ein TEAM. Ich konnte das damals gar nicht so wirklich begreifen.

Alles schien so unreal. War es aber nicht. Der Spaß am Training und dem Messen mit Ligakonkurrenten war wieder da und das Amt des Bierwartes bekam plötzlich einen ganz anderen Stellenwert in der Mannschaft, nämlich den höchsten.

Sportlich lief es wieder etwas besser, wobei wir bis zur letzten Saison nicht wirklich Ambitionen hatten, uns auf dem ersten Tabellenplatz zu forcieren, was gleichbedeutend mit dem Aufstieg ist. Das änderte sich dann zur neuen Saison 2017/2018. Mit 3 Spielern aus der 1. Herren wurden wir verstärkt (mussten allerdings auch 2 unserer damaligen Leistungsträger an die 1 Herren abgeben).

Aber trotz der individuellen Klasse der Neulinge können wir zum Ende der Saison sagen, dass wir uns alle weiterentwickelt haben, sowohl sportlich als auch persönlich.

Das TEAM besteht immer noch und man spürt bei jedem einzelnen Spieler wie wichtig die gemeinsame Zeit auf der Platte und vor allem nach dem Training ist. Zudem stärken uns immer mehr Fans den Rücken. Es ist eigentlich unglaublich, wie viele „Hackstädter“ unsere Spiele zuhause und vor allem auswärts begleitet haben. Weltklasse!!!

Für mich als damals eingesprungener (Spieler-)Trainer hätte der Einstieg nicht leichter sein können. Das TEAM war für mich auch der einzige Grund, das Amt seinerzeit zu übernehmen und die Arbeit von Frank Mertens fortzuführen. Jetzt ist der Aufstieg in die Kreisliga besiegelt und nächste Saison erwarten uns sicherlich auch andere Kaliber, als in der laufenden Saison.

Egal! Der Spaß am gemeinsamen Sport soll auch zukünftig im Vordergrund stehen.

Denn wir sind ein TEAM!!!

Von Axel Brinkmann, Trainer 2. Herren



Helena Lücke, Maike Möltgen im Tor, Katharina Kampen, Stefanie Becker, Lena Klüttermann, Emily Kalthoff, Lisa van der Velden, Noemi Ridder, Antonia Scholl, Paula Hemmers, Lea Gerigk, Michelle Hader, Mandy Tiedt, Amelie Smikalla, Giulia Croce und Jill Ben Salem

Betreut und trainiert wird die Mannschaft von Anja und Andreas Zimmermann mit Heike van der Velden

Aktuelle Tabelle (Stand: 09.04.2018)

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Punkte
1	SV Friedsrichsfeld B1M	12/12	11	1	0	23
2	SV Schermbeck B1M	12/12	10	1	1	21
3	TuS Linfort B1M	12/12	7	0	5	14
4	HSG Hald/Mehrh./Isselb B1M	12/12	5	0	7	10
5	HC TV Rhede B1M	12/12	5	0	7	10
6	TV Borken B1M	12/12	3	0	9	6
7	MTV Rheinw Dinslaken B2M	12/12	0	0	12	0

Weibliche B-Jugend – ohne Niederlage Kreismeister

Es begann mit schlechten Vorzeichen ... ein hoher Kranken- und Verletztenstand ließ die wbl. B-Jugend der „Grün-Gelben“ im letzten Jahr knapp in der Oberliga-Qualifikation des HVN scheitern. In der Kreisliga setzte sich diese Situation fort. Glücklicherweise begann die Saison mit 2 der leichteren Spiele, die man klar für sich entscheiden konnte.

Bereits das 3. Spiel der Saison gegen den SV Schermbeck machte deutlich, dass diese Mannschaft der direkte Konkurrent um die Kreismeisterschaft sein würde. Mit einem Endstand von 14:14 trennten sich beide Mannschaften und hofften wohl beide, das Rückspiel für sich gewinnen zu können. Allein der TuS Lintfort stellte die Mädels aus Friedrichsfeld noch einmal vor eine schwere Aufgabe, die sie durch eine doppelte Manndeckung gut lösten und dieses Spiel mit einem 13:14 in auswärtiger Halle für sich verbuchen konnten.

Der starke Zusammenhalt, die Motivation und der Wille gewinnen zu wollen, haben dieses Spiel entschieden. Am 20.01.2018 ging es dann in Schermbeck um das entscheidende Spiel! Der Tabellensituation zu Folge konnte man den Gastgebern eine bessere Torausbeute zuschreiben, was die Mädels aus Friedrichsfeld zunächst verunsicherte. Das Trainerteam der SV 08/29 baute auf den Zusammenhalt und die starke Abwehrleistung der Mädels und gab Ihnen dieses Gefühl mit ins Spiel.

Die im Hinspiel noch unsicher und unkoordiniert wirkenden Friedrichsfelderinnen spielten von Beginn an „Ihr“ Spiel. Es gelang Ihnen, sich abzusetzen und im Spielverlauf nur kurzzeitig nervös zu werden. Dies ließ die Gegner zwar näher herankommen, änderte aber nichts mehr am klaren Sieg der Friedrichsfelderinnen in auswärtiger Halle, die das Spiel am Ende mit 13:16 klar für sich entschieden.

Auch die folgenden Spiele konnten die „Grün-Gelben“ für sich verbuchen, so dass sie sich - ohne Niederlage - mit einem Punktestand von 23:1 und einem Torverhältnis von 207:113 am Ende der Saison 2017/18 „Kreismeister“ nennen durften. Für die Saison bestätigen die Trainer der Mannschaft einen starken Zusammenhalt, eine solide gute Abwehrleistung, schöne Akzente im Angriff und Spaß am Spiel!

Die Teamleistung zeichnet diese Mannschaft aus!

Von Heike van der Velden

**Wir gratulieren zur Kreismeisterschaft
und wünschen viel Erfolg in den
Qualifikationsspielen!**

Unsere Jugendmannschaften





Unsere Minis (Jahrgang 2011 und jünger - bis zum 7. Lebensjahr)



Ein Trainingsnachmittag bei den Minis!

Von innerer Unruhe angetrieben, hatte ich mir vorgenommen, noch ein paar Bilder von unseren Kleinsten für unser Heft zu schießen. Zumindest ein aktuelles Mannschaftsphoto musste her, so dachte ich und rief darauf hin Jenny an, ob sie mich bei diesem Vorhaben unterstützen würde. Mit einer großen Dose voller Weingummis bewaffnet, machte ich mich dann am Mittwochnachmittag auf den Weg zur kleinen Sporthalle am GV. In der Absicht auf Jenny zu warten, stand ich zunächst eine Zeitlang vor der Türe, aber als sie nicht kam, traute ich mich alleine in die Sporthalle. Zunächst stellte ich meine Absichten und mich persönlich bei Eltern und Trainern vor und verteilte ein paar Weingummis.

Mal sehen, wie die Kids so auf mich reagieren!

Meine Angst war unbegründet, von Eltern und Trainern herzlich begrüßt und von den Kids neugierig beäugt, machte ich vorsichtig meine ersten Photos. Jo Lützler und Celina Lübke hatten mit Unterstützung einiger Eltern einen kleinen Parcours aufgebaut, wo die Kinder ungestört rumtoben und sich ausprobieren konnten. Eine Bank zum Balancieren und eine dicke Matte für Purzelbaum und Hüpfen sowie kleine Geräte zum Gleichgewicht trainieren, all das gab es!

Weiterhin wurden Pylonen aufgebaut und es gab kleine Bälle, um Geschicklichkeit und Motorik zu fördern. Alles ohne Druck und Zwang und Noten, dafür mit viel Spaß und unter ruhiger Führung von Jo und Celina angeleitet. So gelangen mir einige schöne Photos und meine innere Unruhe nahm ebenfalls in einer stillen Ecke Platz und beruhigte sich. Dann kam Jenny und schoss noch das Mannschaftsphoto von den Minis im Tor. Zum Schluss bekamen einige der kleinen Protagonisten ein Leibchen an und sie spielten gegeneinander zum Ausklang noch ein wenig Handball. Jo musste sich ordentlich im Tor verbiegen, um die Torwürfe der kleinen Handballer abzufangen.

Am Ende gab es von mir noch einige Weingummis und ich hatte einige schöne Bilder im Kasten, äh Handy!

Ich danke den Eltern, dass ich Bilder machen und diese in dem Heft veröffentlichen durfte!

Trainingszeiten

Mannschaft	Montag	Dienstag
1. Herren		20:00 - 22:00 Uhr Große Halle
2. Herren		
A-Jugend, männl. bis zum 18. Lebensjahr		19:00 - 20:30 Uhr Große Halle
B-Jugend, weibl. bis zum 16. Lebensjahr		18:00 - 20:00 Uhr Große Halle
C-Jugend, männl. bis zum 14. Lebensjahr		
D-Jugend, weibl. bis zum 12. Lebensjahr		
E-Jugend, weibl. bis zum 10. Lebensjahr		16:30 - 18:00 Uhr Kleine Halle
F-Jugend, gemischt bis zum 8. Lebensjahr		16:30 - 18:00 Uhr Kleine Halle
Minis, gemischt bis zum 6. Lebensjahr		

Das Training findet in den Hallen am Gymnasium Voerde statt.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	20:00 - 22:00 Uhr Große Halle	
20:00 - 22:00 Uhr Große Halle		20:00 - 22:00 Uhr Große Halle
		20:00 - 22:00 Uhr Große Halle
	18:00 - 20:00 Uhr Große Halle	
18:00 - 20:00 Uhr Große Halle		18:30 - 20:00 Uhr Große Halle
17:00 - 19:00 Uhr Große Halle		17:00 - 18:30 Uhr Große Halle
	16:30 - 18:00 Uhr Große Halle	
	16:30 - 18:00 Uhr Große Halle	
16:15 - 17:30 Uhr Kleine Halle		

Sporthalle GV, Am Hallenbad 33, 46562 Voerde

Warum es so schwierig ist, Schiedsrichter zu bekommen!

Ein Herz für Schiris - Nichtsahnend sitze ich auf der Tribüne, rechts und links neben mir zahlreiche Fans beider Mannschaften! Ich sehe ein durchweg spannendes Spiel, beide Teams geben ihr Bestes! Die Zuschauer feuern ihre Favoriten euphorisch an.

Bis, ja, bis der Schiedsrichter einen 7m pfeift. Und dann kippt die Stimmung um: „Das kann doch nicht wahr sein!“, „Wo hat der Schiedsrichter seine Augen!“, „Der pfeift parteiisch!“, „Ich glaub's nicht!“. Das sind noch die harmlosen Äußerungen, die mir von rechts und links um die Ohren fliegen.

Wird ein Spiel - Fußball oder Handball, egal - verloren, wer hat dann Schuld? Nun, in den Augen vieler Betrachter: Natürlich der Schiedsrichter! Zum Glück geht es beim Handball etwas friedlicher zu als beim Fussball, verbale Ausrutscher kommen des Öfteren vor, doch nach dem Spiel gehen die Zuschauer meistens friedlich auseinander und ihrer Wege. Aber es gibt auch beim Handball die emotionsgeladenen Spiele, z.B. wenn ein Spitzenspiel ansteht oder wenn der Spielverlauf ziemlich eng in der Schlussphase ist, desto extremer sind die Reaktionen einiger Zuschauer, ja, und - und das finde ich persönlich noch schlimmer - mancher Trainer ebenfalls - die bei einem Juniorenspiel doch zusätzlich eine pädagogische Aufgabe zu erfüllen haben.



Worum geht es denn, wenn wir ehrlich sind, in der Kreisklasse, Kreisliga oder meinetwegen auch in der Oberliga? Natürlich ist es schön, wenn die eigene Mannschaft siegt. Aber in erster Linie zählen doch der Spaß am Spiel, die Fairness, die Zusammengehörigkeit und auch - und das kommt doch im Leben öfter vor - zu verlieren und dieses dann mit Anstand zu ertragen.

Sollten die Erwachsenen da nicht mit gutem Beispiel vorangehen und Vorbild sein? Natürlich gehört ein gewisser Grad an Ehrgeiz dazu und der Siegeswillen sollte ungebrochen sein; nur die sportliche Fairness und Toleranz - wie in allen Bereichen unserer Gesellschaft - sollten dabei bitte nicht auf der Strecke bleiben. Hat denn „immer“ der Schiedsrichter schuld? Nun, natürlich treffen sie Fehlentscheidungen, aber das ist doch menschlich. Von der Tribüne oder von der Bank aus sieht die jeweilige Aktion - man bedenke: man hat hier einen anderen Blickwinkel - meistens ganz anders aus. Stand der Spieler beim Torabschluss jetzt im Kreis? Natürlich, sagen die Gegner, natürlich nicht, sagen die anderen! Der Schiedsrichter muss entscheiden und schon hat er den Unmut der Gegenpartei wieder auf sich gezogen.

Das ist normal, das gehört dazu. Sehr erfahrene Schiedsrichter haben das meiste sicher im Blick, aber auch diese machen Fehler, wie man von den jeweiligen Berichterstatern bei Bundesligaspielen häufig zu hören bekommt. Unfair ist, dass man den Schiedsrichtern oft keine Chance gibt. Gerade den Jungschiris wird schnell der Spaß am Pfeifen wieder verdorben. Je mehr geschimpft, geschrien, gehetzt und schlimmstenfalls auf das Spielfeld gelaufen wird, um dem Schiedsrichter seine Meinung zu sagen (alles schon erlebt), desto weniger junge Menschen haben Interesse daran, den Schein zu erwerben und ihre Erfahrungen zu machen.

Viele werden von Spiel zu Spiel mehr verunsichert; welcher Jungschiedsrichter hat schon das absolute Selbstbewusstsein, Beschimpfungen einfach so wegzustecken? Was ist die Konsequenz? Es werden noch weniger Schiedsrichter sich für die Zukunft ausbilden lassen. Kann das unser Ziel sein? Dabei lernen die jungen Leute hier doch ganz viel: Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu tref-

fen, sich durchzusetzen, außerdem nehmen sie regelmäßig an Schiedsrichter Fortbildungen teil. Alles Dinge, die man auch für das spätere Berufsleben gut gebrauchen kann!

Warum macht man das kaputt für eine kurze Emotion? Nur, weil „seine“ Mannschaft nicht den 1., sondern vielleicht nur den 2. Platz in der Gesamttabelle der Kreisklasse oder Kreisliga erreicht hat?

Traurig, aber leider Realität!



Das Handball unser!

Schiri unser,
der Du stehst auf dem Platze,
geheiligt sei Deine Entscheidung,
Dein Pfiff komme,
Dein Wille geschehe,
Du bist der Himmel auf Erden,
unsere zwei Minuten gib uns heute,
und vergib uns nicht unser Meckern,
wenn wir auch nicht verstehen Deine Entscheidungen,
führe uns nicht in Versuchung,
an Deiner Kompetenz zu zweifeln,
leite das Spiel so gut Du kannst,
am besten noch besser,
denn Dein ist die Pfeife,
die gelbe und rote Karte,
und all die Herrlichkeit auf dem Spielfeld,
in Ewigkeit.
Amen



(Jahrgänge 1999/2000) 17 und 18 Jahre

Oben von links: Jannik Gera, Luca Saak, Luca Kittelberger, Tim Hülsermann, Nick Nolzen, David Neuland, Phil Printz

Unten von links: Colin Ambrasis, Philip Ehrmann, Joshua Friede, Leon Lüders, Fabian Olgs

Es fehlen: Benjamin Sattler, Timothy Agorku, Leon Schäffer, Kaj-Sebastian Väisänen, Leo Helmich

Mit viel Herzblut: „Wie Phönix aus der Asche“!

08/29 Friedrichsfeld wieder mit männlicher A-Jugend! Mit Ende der Spielsaison 2013/2014 mussten wir unsere männliche A-Jugend, aus unterschiedlichsten Gründen, vom Spielbetrieb abmelden. Das war's dann, so dachten wir mit dem Nachwuchs dieses Jahrganges und so war es dann auch. Ein vielversprechender Jahrgang komplett weggebrochen! Viele wechselten größtenteils zu Vereinen unserer Region, andere stellten das Spiel mit Handball ganz ein.

Dann geschah etwas völlig Unerwartetes. Mit Beginn der Handballsaison 2017/2018 kehrten Leon Schäffer und Kaj-Sebastian Väisänen sowie Luca Kittelberger zurück zu uns. Leon und Kaj gehören mittlerweile zum Kader unserer 1. Herren-Landesligamannschaft. Da sie noch A-Jugendliche sind, spielen sie dort mit dem sogenannten Doppelspielrecht. Die Rückkehr dieser drei Eigengewächse führte bei uns zu der Überlegung, auch die anderen „verlorenen Söhne“ wieder heim nach Friedrichsfeld zu holen. So wurde das Projekt „A-Jungen 2018“ geboren.

Mit viel zeitlichem Aufwand, auch durch „Briefe“ schreiben, telefonieren und anderen Überzeugungsversuchen war das Ziel längst nicht in trockenen Tüchern. Aber schrittweise, auch durch bestimmte teambildende Maßnahmen, wie grillen bei klirrenden, winterlichen Temperaturen, wurde das Projekt konkreter. Anfänglich, wegen fehlender eigener Trainingszeiten und auch wegen fehlender eigener Trainer mussten die Jungs gemeinsam mit der zweiten Herrenmannschaft trainieren. Jetzt trainiert die Mannschaft dienstags von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr und freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr. Mit Benjamin Sattler und Timothy Agorku haben wir ein Trainerduo gefunden, das zu ihnen passt.

Es scheint, als könnten wir die drei verlorenen Jahre aufholen. Wir alle hoffen auf eine spannende Handballsaison 2018/2019.

von Hans Storm

Medienpartner und
darüber Sponsor der
Handballabteilung...

das **MAGAZIN** AN RHEIN & LIPE

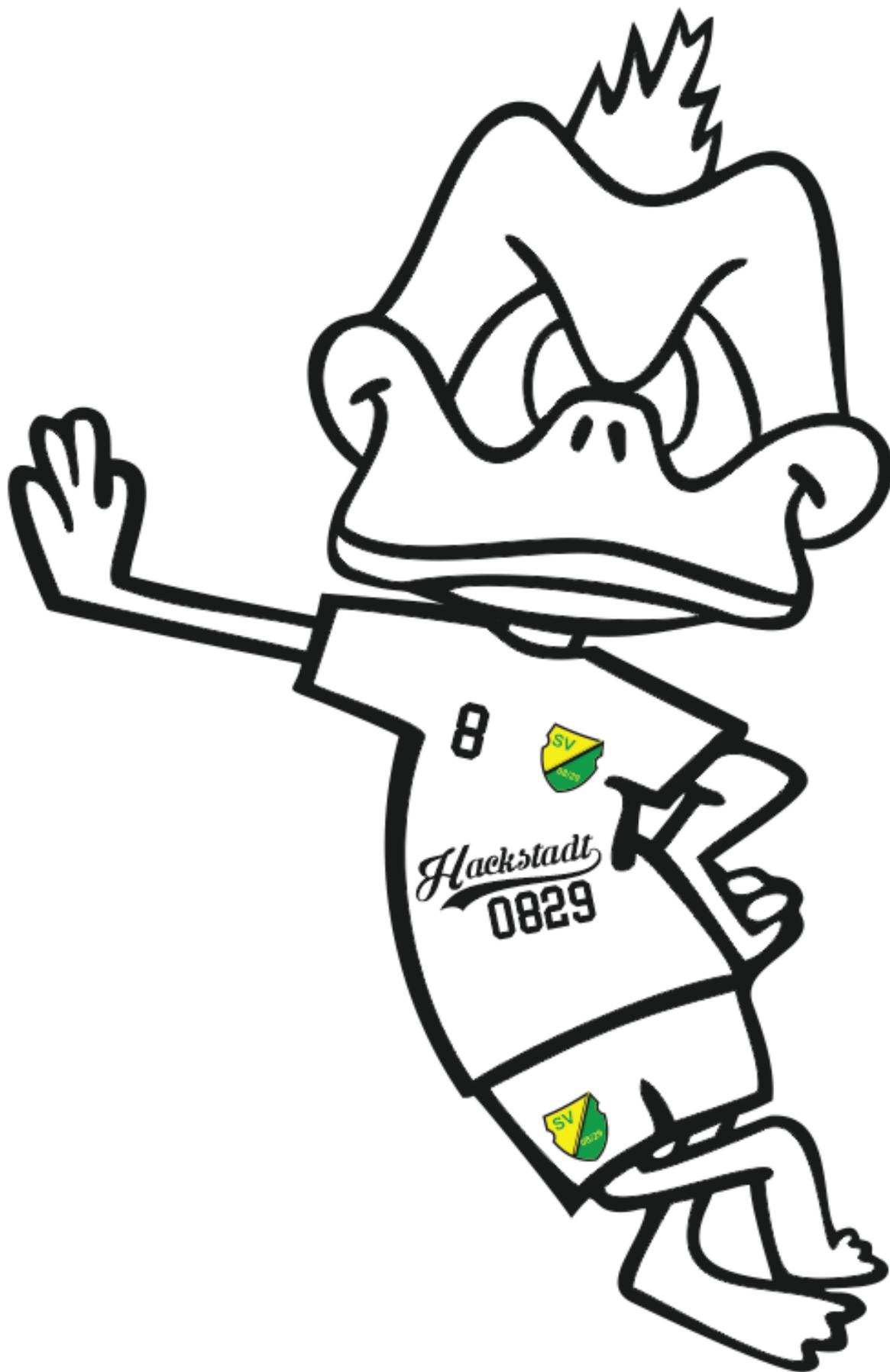
Informationen aus den Städten am Niederrhein inkl. Stadtausgabe VOERDE INFO

VOERDE INFO

Herausgeber IK MARKETING IRIS KIEDROWSKI

Tel. 02855-920044 - ik-marketing@t-online.de

MAGAZIN-Mail: magazin-rhein-lippe@t-online.de



Unser Friedrich würde sich freuen, wenn er von euch neu angezogen würde!

Die Hallenübernachtung von Arista, wbl. D-Jugend

Aufgeregt standen Carla, Lea, Carolin, Yaren und ich vor der Halle. Heute würde die lang geplante Hallenübernachtung stattfinden. „Ich freue mich drauf, und ihr“?, fragte Carla begeistert. „Ich mich auch“, erwiderte Lea nicht weniger aufgeregt. Hibbelig stimmten Carolin, Yaren und ich zu.

„Da kommen die Jungs und Frank“, sagte ich und zeigte auf eine kleine Truppe in der Ferne. „Na Mädels“, begrüßte uns Frank wie üblich. „Lasst uns reingehen“. Wir gingen in die Halle und stellten die Matten auf, auf denen wir übernachten wollten. Derweil schrieb Frank unsere Pizzawünsche auf. „Zwei große Salami- und drei große Margaritapizzen, gut“ las unser Trainer vor und rief anschließend den Pizzaservice an.



Danach schauten wir in gemütlicher Runde und gutgelaunt einen Film. „Der Film war echt cool“, meinte Yaren, als wir uns umzogen. „Ja total“ sagten Caroline, Lea, Carla und ich gleichzeitig. „Seid ihr auch so müde wie ich?“, fragte Lea nach einer Weile. „Jaaaah“ murmelten wir alle und schiefen nach und nach ein. Als wir am nächsten Morgen von unseren Eltern abgeholt wurden, dachten wir alle, dass war doch eine echt coole Aktion.

Quirinus Cup in Neuss 2017 - Eine Hühnerggeschichte der wbl. B-Jugend

Es war einmal eine große Familie auf dem Weg nach Neuss. Onkel Andy, Tante Heiki, die große Schwester Anja und der verschollene Vossi fuhren mit ihren 14 Hühnchen zum Turnier.

Nachdem wir unsere Federn aufgeschlagen hatten, stolzierten wir durch das Gebäude. Am nächsten Tag begann die Hühnerschlacht.

Als wir auf dem Feld aufliefen, begannen wir mit dem „Ei“ zu jonglieren. Dabei verlor ein Chicken sein Bein, so dass wir es zum Doktor (s)chicken mussten.



Durch die Aufruhr jonglierten wir das „Ei“ besser denn je... Und so wurde aus einem kleinen Hühnerhaufen eine einzigartige Mannschaft!

Die 3fach-Sporthalle (Ein Ticker)

Vorgenommen, vorgekommen, Mängel entdeckt, ausgeschrieben, renoviert, saniert, neu entdeckt, kalkuliert, vertröstet, Artikel geschrieben, entrüstet, aufgebeht, besänftigt, 1. Begehung gehabt, Stillstand, wieder vertröstet, aufgerissen, ausgeräumt, weggeschmissen, ausgelagert, gefunden, gesucht, wiederentdeckt, neu sortiert, weiter saniert, fast aufgegeben, Hoffnung geschöpft, Unterschlupf gefunden, Geduld gehabt, neu ausgeschrieben, Verzögerung hingenommen, Ostern gefeiert, abgelenkt, Ferien gehabt, weggefahren, 2. Besichtigung gehabt, ein wenig Fortschritt entdeckt, Hallenboden zerstört, verzweifelt gewesen, alles gegeben, Leserbrief geschrieben, sich aufgeregt, nächstes Vorhaben ausgeschrieben, letzte Begehung gehabt, ungeduldig geworden, langsam Hoffnung geschöpft, Weihnachten gefeiert, Vorraum gestrichen, Tische reingetragen, Theke verlängert, Schränke eingeräumt und aufgeräumt, gebohrt und aufgehängt, fleißig gewesen, geputzt, geschwitzt, das war nicht immer ein Witz, dann erste Trainingseinheit gehabt, endlich wieder eingezogen ... aufgeatmet, gejubelt und gelacht!



Vielen Dank an alle Helfer
für die Unterstützung und
Gestaltung unserer Cafeteria!



Gedanken zu einer Renovierung von Hans Storm

Was sich in der Überschrift harmlos liest, hatte jedoch tiefgreifende und existenzbedrohende Auswirkung auf den Fortbestand der Handballabteilung in Friedrichsfeld. Handballer sind es gewöhnt, Ball und Gegner fest im Griff zu haben. Eine Krise dieser Art überrollte uns aber wie ein Tsunami.

Wenn man die vielen prognostizierten Fertigstellungstermine aneinander reiht, waren es sogar mehrere Tsunamis. Schüler und Sportler können sich mit Recht über die ansehnliche Sporthalle freuen. Den Betreibern der Sporthalle kann man nur zutrauen, die richtigen Schlüsse aus den Versäumnissen der letzten Jahrzehnte zu ziehen, um Gefahren für Schüler und Sportler, durch geeignete Maßnahmen, abzuwenden.

Der Gesetzgeber hat dazu eine Reihe von Vorschriften erlassen. Auch wenn die Sporthalle jetzt auf einem technisch weitestgehend neuen Stand gebracht wurde, verbleiben noch einige wichtige Dinge zu erledigen. Dazu zählen auch sicherheitstechnische Aspekte, die bisher noch nicht angesprochen wurden.



Wir hoffen, ihr hattet Spaß an Bildern und Texten!

Aber auch nachdenkliche Themen finden hier ihren Platz. Wir bitten alle Aktiven, Förderern, Gönnern, Sponsoren, Zuschauern und Kindern bleibt uns treu.

Wir bemühen uns weiterhin, die Handballabteilung für Euch, nicht nur am Leben zu erhalten, sondern sie so sportlich-interessant und vielfältig zu gestalten, wie es uns möglich ist. Diese Sporthalle ist unser Austragungs- und Trainingsort - eben unsere Handballheimat - und wir sind froh, sie wieder zu haben.



Zum Schluss möchten wir uns bedanken:

- Die gesamte SV 08/29 Abteilung Handball beim TV Voerde und bei der HSG Wesel, dass wir über 1 1/2 Jahre Gast bei euch sein durften. Wir freuen uns auf die nächsten Heimderbys mit euch!
- Bei der Stadt Voerde, dass wir die Renovierungsarbeiten der Sporthalle begleiten durften.
- Bei Sascha, der uns das Layout zu diesem Hallenheft gestaltet hat, sowie seiner Unterstützung bei grafischer Gestaltung der einzelnen Seiten, Mannschaftsvorstellungen und Tabellen.
- Bei Jenny, Uwe, Timo und Marita für Mannschaftsfotos und Handballimpressionen.
- Bei Axel, Hans, Heike, Sascha und Marita für ihre Textbeiträge.
- Bei der wbl. B und bei Arista (wbl. D) für die Gestaltung der Kinderseite.
- Bei Axel, Jenny und Thomas für ihre Lektorentätigkeit, kreativen Ideen und mentalen Unterstützung.
- Bei Thomas für den Druck der Hefte.
- Bei allen Mitwirkenden, die dazu beigetragen haben, dieses Heft bunt und vielfältig zu gestalten.
- Bei unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung vieles nicht möglich wäre.



HANDBALL ROCKT WIR SUCHEN DICH



Du hast Lust auf Sport
und spielst gerne mit dem Ball?
Du hast Bock auf Action
und möchtest in einem tollen Team spielen?

Dann bist Du bei uns
genau richtig!

Komm doch
einfach mal vorbei
und schnupper
bei uns rein!

Ansprechpartner

Astrid Lücke: 0151 / 230 068 65

Timo Jegelka: 0172 / 232 50 73

Weitere Infos auf unserer Homepage

www.sv0829handball.de



der Pflanzgarten

Gartengestaltung + Pflanzcenter



Das Pflanzcenter in Dinslaken Schöne Pflanzen und ausgesuchte Solitäre

Unsere Öffnungszeiten

15. Feb.-31. Okt.	Mo.-Fr.	9.00-18.30 Uhr
	Sa.	9.00-14.00 Uhr
1. März-30. Juni	Mo.-Fr.	9.00-18.30 Uhr
	Sa.	9.00- 16.00 Uhr
	So.	11.00-15.00 Uhr
1. Juli-31. Okt.	Mo.-Fr.	9.00-18.30 Uhr
	Sa.	9.00-14.00 Uhr
1. Nov.-14. Feb.	Mo.-Fr.	9.00- 17.00 Uhr
	Sa.	9.00-14.00 Uhr

Feiertage und Weihnachten geschlossen.



der Pflanzgarten - Gartengestaltung und Pflanzcenter

Lutz Weihmann - Weseler Str. 298 in 46537 Dinslaken

Tel.: 0 20 64 - 3 56 03

„Bei Papa in der
Mannschaft
mitspielen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Damit kleine Träume wachsen können, sind wir Ihr freundlicher Ansprechpartner vor Ort.

In Sachen Sport wünschen wir Ihnen allen viel Freude und Erfolg.

 **Treff**t uns bei Facebook
www.facebook.com/VolksbankRheinLippe

Volksbank
Rhein-Lippe eG 